

Deine Liebe

Text und Musik: Chris Oettinger

Vers 1

Ich verpass' schon mal ein Date, geh' ohne Jacke aus dem Haus,
lass' mein Portmonait oft liegen, sperr' mich regelmäßig aus.
Ich vergess' zurückzurufen, auch wenn's wirklich wichtig wär,
bleibe selbst wenn's kritisch wird, noch gern im Ungefähr.

Wenn Du mich dringend brauchst, ist garantiert mein Handy aus,
am Hochzeitstag komm' ich, ohne Blumenstrauß nach Haus,
doch noch nie vergessen hab' ich, glaube mir,
meine Liebe zu Dir.

Vers 2

Ich räum' selten richtig auf, lass' jede Kaffeetasse stehn,
alte Socken sind bei uns, mmmhhh, überall zu sehn.
Vergess' beim Einkauf immer was, obwohl Du's aufgeschrieben hast,
trage nie das neue Sakko, trotzdem es viel besser passt.

Wenn ich heimkomm', uhh, stift' ich Chaos im Nu,
Hör' Dir oft, zu oft, nur mit halbem Ohr zu,
doch noch nie nachlässig war ich, glaube mir,
mit meine Liebe zu Dir.

Tompetensolo

Vers 3

Ich weiß das geht Dir auf den Keks, nervt Dich oft fürchterlich,
und gerne würd' ich Dir versprechen: "Ich ändre mich!"
Tatsächlich hab' ich's oft versucht, ganz ohne Dich einzuweih'n,
hab' mich mir strengstens vorgenommen, denn nichts sollte uns
entzwei'n.

Doch ich krieg's einfach nicht geregelt, das ist nicht zu überseh'n,
und jetzt sitzt Du neben mir, und gibst mir lächelnd zu versteh'n:

"Das hab ich lange schon kapiert, glaube mir,
das hab ich lang schon akzeptiert, mmmhhh,
das hab ich lang schon integriert, glaube mir,
in meine Liebe zu Dir."